462004-2026 - Wettbewerb

Deutschland – CNC-Drehmaschine – Tandem-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (URD) für das Werk Düsseldorf, DB Regio AG
OJ S 127/2026 06/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG (Bukr 12)
E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tandem-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (URD) für das Werk Düsseldorf, DB Regio AG
Beschreibung: Die DB Regio AG betreibt am Standort Düsseldorf in einer URD-Halle auf Gleis 63 und 64 zwei benachbarte Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschinen (URD), die über eine gemeinsame Späneförderung steuerungstechnisch miteinander verknüpft sind. Die Bestandsmaschine auf Gleis 63 soll durch eine CNC-gesteuerte Tandem-URD (Neubeschaffung) ersetzt werden. Die Bestandsmaschine auf diesem Gleis muss zu diesem Zweck zurück gebaut und verwertet werden. Das Fundament wird nach dem Rückbau der Bestandsmaschine für den Einbau der Tandem-URD Auftraggeberseitig umgebaut. Während der gesamten Umbaumaßnahme soll der Betrieb der auf dem Nachbargleis (Gleis 64) befindlichen URD sichergestellt werden. Dafür erforderliche Maßnahmen (bspw. ein temporäres Späneentsorgungskonzept, Schutzmaßnahmen) sind Leistungsbestandteil des Bieters. Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf die Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probebetrieb und Endabnahme der Maschine mit integriertem Messsystem inkl. aller notwendigen Peripherie sowie den zugehörigen Rückbau der Bestandsmaschine mit integriertem Messsystem inkl. zugehöriger Peripherie für das Werk Düsseldorf. Auf der Maschine sind hauptsächlich Radsätze der DB Regio AG in Regelspurweite 1.435 mm zu messen und zu bearbeiten. Für folgende Aufgaben/ Funktionen muss die Tandem-URD geeignet sein: --- automatisches Vermessen der Radsätze in mindestens den üblichen Radsatzmaßen a1, a2, d, Δd, e, h, qR, G und H --- Messung/ Bearbeitung der Radsätze im eingebauten Zustand oder als Einzelradsatz mit Lagern/ Lagergehäusen - Radsätze können dabei innen- oder außengelagert sein - außengelagerte Radsätze können z.T. innerhalb eines Fahrzeuges miteinander mechanisch gekoppelt sein (bis zu 4 gekoppelte Radsätze) --- automatisches Reprofilieren der Radkränze/ Radlauffläche an Monoblock- und bereiften Radscheiben mit Profilen nach DIN EN 13715 bzw. DB-eigenen Vorgaben in verschiedenen Durchmessern und Breiten sowie: - Bearbeitung von Rad- und Wellenbremsscheiben (Planen) - Entfernung von Überwalzungen und Nachstechen der Kennrille --- Nachweis des regelkonformen Zustandes der Radsätze nach der Bearbeitung hinsichtlich der Parameter d1,2, Δd1,2, e1,2, h1,2, qR1,2, H1,2, G1,2, a1 und a2 mit einem integrierten Messsystem entsprechend DIN 27201-9 --- automatisierte Übertragungsmöglichkeit von Mess- und Identifikationsdaten des Radsatzes an das interne ERP-System (SAP ISI) sowie die automatisierte Ablage von pdf/A Bearbeitungsprotokollen auf

den Systemen der DB --- Möglichkeit des Fernwartungszugangs über „sichere Fernwartung“ --- Ausgabe definierter Maschineninformationen via OPC-UA-Schnittstelle --- Anmeldung/ Abmeldung der Bediener per DB-Konzernausweis und Zuweisung entsprechender Berechtigungen --- Vorbereitung für das „aufgerüstete Drehen“ von Fahrzeugen mit Elektrotraktion --- Übernahme der Späne der benachbarten Single-URD inkl. steuerungstechnischer Verknüpfung des Späneentsorgungssystems beider Maschinen Die URD ist mit einer automatischen Späne-Entsorgungseinrichtung mit Spänebrecher, einer Rauch- und Staubabsauganlage, einer Hydraulikanlage und weiterer funktionsnotwendiger Peripherie nach CE-Konformität auf dem neuesten Stand der Technik zu konzipieren. Der primär zu bearbeitende Messkreisdurchmesserbereich liegt zwischen 580 mm und 1.250 mm. Die Achsabstände innerhalb eines Drehgestelles liegen zwischen 1.800 mm und 3.500 mm. Die Radsatzwellenlänge inklusive der Lager/ Lagergehäuse beträgt maximal 2.600 mm und die einwirkende Achslast auf die Maschine beträgt maximal 225 kN (zzgl. ggf. einzubringender Niederhaltekräfte).
Kennung des Verfahrens: 4c42fa00-2f79-4521-b140-8f97368f1969
Interne Kennung: 26FEA87879
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42621100 CNC-Drehmaschine
Zusätzliche Einstufung (cpv): 43800000 Werkstattausrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Harffstraße 110
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40591
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauteren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tandem-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (URD) für das Werk Düsseldorf, DB Regio AG
Beschreibung: Die DB Regio AG betreibt am Standort Düsseldorf in einer URD-Halle auf Gleis 63 und 64 zwei benachbarte Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschinen (URD), die über eine gemeinsame Späneförderung steuerungstechnisch miteinander verknüpft sind. Die Bestandsmaschine auf Gleis 63 soll durch eine CNC-gesteuerte Tandem-URD (Neubeschaffung) ersetzt werden. Die Bestandsmaschine auf diesem Gleis muss zu diesem Zweck zurück gebaut und verwertet werden. Das Fundament wird nach dem Rückbau der Bestandsmaschine für den Einbau der Tandem-URD Auftraggeberseitig umgebaut. Während der gesamten Umbaumaßnahme soll der Betrieb der auf dem Nachbargleis (Gleis 64) befindlichen URD sichergestellt werden. Dafür erforderliche Maßnahmen (bspw. ein temporäres Späneentsorgungskonzept, Schutzmaßnahmen) sind Leistungsbestandteil des Bieters. Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf die Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probebetrieb und Endabnahme der Maschine mit integriertem Messsystem inkl. aller notwendigen Peripherie sowie den zugehörigen Rückbau der Bestandsmaschine mit integriertem Messsystem inkl. zugehöriger Peripherie für das Werk Düsseldorf. Auf der Maschine sind hauptsächlich Radsätze der DB Regio AG in Regelspurweite 1.435 mm zu messen und zu bearbeiten. Für folgende Aufgaben/ Funktionen muss die Tandem-URD geeignet sein: --- automatisches Vermessen der Radsätze in mindestens den üblichen Radsatzmaßen a1, a2, d, ∆d, e, h, qR, G und H --- Messung/ Bearbeitung der Radsätze im eingebauten Zustand oder als Einzelradsatz mit Lagern/ Lagergehäusen - Radsätze können dabei innen- oder außengelagert sein - außengelagerte Radsätze können z.T. innerhalb eines Fahrzeuges miteinander mechanisch gekoppelt sein (bis zu 4 gekoppelte Radsätze) --- automatisches Reprofilieren der Radkränze/ Radlauffläche an Monoblock- und bereiften Radscheiben mit Profilen nach DIN EN 13715 bzw. DB-eigenen Vorgaben in verschiedenen Durchmessern und Breiten sowie: - Bearbeitung von Rad- und Wellenbremsscheiben (Planen) - Entfernung von Überwalzungen und Nachstechen der Kennrille --- Nachweis des regelkonformen Zustandes der Radsätze nach der Bearbeitung hinsichtlich der Parameter d1,2, ∆d1,2, e1,2, h1,2, qR1,2, H1,2, G1,2, a1 und a2 mit einem integrierten Messsystem entsprechend DIN 27201-9 --- automatisierte Übertragungsmöglichkeit von Mess- und Identifikationsdaten des Radsatzes an das interne ERP-System (SAP ISI) sowie die automatisierte Ablage von pdf/A Bearbeitungsprotokollen auf den Systemen der DB --- Möglichkeit des Fernwartungszugangs über „sichere Fernwartung“ --- Ausgabe definierter Maschineninformationen via OPC-UA-Schnittstelle --- Anmeldung/ Abmeldung der Bediener per DB-Konzernausweis und Zuweisung entsprechender Berechtigungen --- Vorbereitung für das „aufgerüstete Drehen“ von Fahrzeugen mit Elektrotraktion --- Übernahme der Späne der benachbarten Single-URD inkl. steuerungstechnischer Verknüpfung des Späneentsorgungssystems beider Maschinen Die URD ist mit einer automatischen Späne-Entsorgungseinrichtung mit Spänebrecher, einer Rauch- und Staubabsauganlage, einer Hydraulikanlage und weiterer funktionsnotwendiger Peripherie nach CE-Konformität auf dem neuesten Stand der Technik zu konzipieren. Der primär zu bearbeitende Messkreisdurchmesserbereich liegt zwischen 580 mm und 1.250 mm. Die Achsabstände innerhalb eines Drehgestelles liegen zwischen 1.800 mm und 3.500 mm.

Die Radsatzwellenlänge inklusive der Lager/ Lagergehäuse beträgt maximal 2.600 mm und die einwirkende Achslast auf die Maschine beträgt maximal 225 kN (zzgl. ggf. einzubringender Niederhaltekräfte).
Interne Kennung: 02777f8c-95be-44f9-98a0-cdb78e075b0e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42621100 CNC-Drehmaschine
Zusätzliche Einstufung (cpv): 43800000 Werkstattausrüstung
Menge: 1 Stück
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Optionen wie Wartungsleistungen sind im Preisblatt gesondert ausgewiesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Harffstraße
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40591
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Funktionale Leistungsbeschreibung Seite 75 f.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausgefüllte und unterschriebene Lieferantenselbstauskunft mit folgenden Mindestangaben: 1) Firmenbezeichnung und Adresse, 2) Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten, 3) Handelsregister - Nr. (gilt auch für Nachunternehmer ab einen Leistungsanteil von 20 %), 4) Finanzdaten der letzten 3 Jahre (gilt auch für Nachunternehmer ab einen Leistungsanteil von 20 %), 5) Anzahl der Mitarbeitenden, 6) Qualitätsmanagementzertifikate gem. ISO 9001 oder gleichwertig (bitte Zertifikat mit einreichen) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Qualitätsmanagement sich an die DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertig) anlehnt.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auskunft einer Wirtschaftsauskunftsdatei (z.B. Creditreform, D&B), nicht älter als 6 Monate mit einer Aussage zur Bonität ist vorzulegen. Der Bieter muss mit einem Bonitätsindex von 300 oder höherwertig nach der Bewertungsskala von Creditreform oder vergleichbarer Bewertung in anderen Indizes eingestuft sein. Bei Bietergemeinschaften ist diese Bonität von jedem Mitglied zu erreichen und nachzuweisen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 2,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bietereigenerklärung - eine negative Erklärung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren (gilt auch für Nachunternehmer ab einen Leistungsanteil von 20 %).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 3,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (gilt auch für Nachunternehmer ab einen Leistungsanteil von 20 %)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 4,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsleihe (wenn zutreffend - sonst Fehlmeldung)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 5,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bietergemeinschaftserklärung - Gesamtschuldnerische Haftung (wenn zutreffend - sonst Fehlmeldung)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 6,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Schriftliche Erklärung über Referenzen zu der besonderen Leistungsart: Entwicklung, Fertigung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, Probebetrieb und Endabnahme von Unterflur-Radsatz-Drehmaschinen über mindestens die letzten fünf Jahre (mindestens fünf Referenzanlagen). Der jeweilige Kontakt zum Auftraggeber ist mit anzugeben als auch eine Leistungskurzbeschreibung und das Jahr der Endabnahme.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 7,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über eigene Patente zur Leistungsart und ob bei den vom Teilnehmer selbst genannten Referenzen zur Leistungsart Schutzrechte Dritter berührt werden
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 8,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Messsystem: Nachweis der Messunsicherheit des Messsystems für die Radsatz-/ und Radprofilmaße a1, a2, e, h, qR, d, ∆d, G und H an einer bestehenden Radsatzdrehmaschine des teilnehmenden Bieters. Die Messunsicherheitsbetrachtung muss an ein- und derselben Maschine durchgeführt worden sein. Der Nachweis ist erbracht, wenn die Muss-Messunsicherheiten nach Tabelle 4 der Vergabeunterlage (FLB) eingehalten oder unterschritten werden. Sie muss nach den Grundlagen des GUM (JCGM 100) oder gleichwertig durchgeführt und von einer unabhängigen, akkreditierten Stelle erbracht oder geprüft sein. Wenn erforderlich ist die Gleichwertigkeit zum GUM (JCGM 100) nachzuweisen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 9,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: URD-Behandlung im aufgerüsteten Fahrzeugzustand Als Mindestvoraussetzung muss nachgewiesen werden, dass beim Bieter eine technische Lösung für die Anforderungen aus der FLB (Pos. 2.3.5.3, teilw. s.u.) mindestens bereits anhand eines konkreten Kundenauftrages geplant/ konstruiert/ dimensioniert wird. Als aufgerüsteten Fahrzeugzustand versteht man ein Fahrzeug, welches von einer eingeschalteten Oberleitung mit elektrischer Energie versorgt wird. In diesem Fall muss es der Referenzmaschine möglich sein, neben den dauerhaften Betriebsströmen, im Fehlerfall, fahrzeugseitig über den gerade eingespannten Radsatz die maximal möglichen Kurzschlussströme (interner Fahrzeugkurzschluss, Überschlag, Oberleitungsriss; örtlich bis. 45 kA über max. 60 ms) sicher ableiten zu können. Dabei muss eine Beschädigung von Teilen der Maschine ausgeschlossen sein.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 10,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 55
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/dc027a8e-52c4-46f2-8810-1b52d9d5cbc9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/dc027a8e-52c4-46f2-8810-1b52d9d5cbc9
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1

GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Regio AG (Bukr 12)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG (Bukr 12)
Registrierungsnummer: cb6a1751-2812-4c22-92c2-592fee7c248d
Postanschrift: Europa-Allee 70 - 76
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60486
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: eVergabe@deutschebahn.com
Telefon: +49 302970
Internetadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 41436b14-032e-4efc-9738-32c14acf0ffb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 15:50:48 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 462004-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026